

Wein- und Wanderparadies Felsengarten



Die Felsengarten-
WEIN-KULT»TOUR«
2012

NEU im Programm!

**Kulinarische Weinstadt-
führungen durch Besigheim**

FELSENGARTENKELLEREI BESIGHEIM

Wein- und Wanderparadies Felsengarten

IMMER EINE (KLEINE) REISE WERT.

Die terrasierten Steillagen an Neckar und Enz sind die Heimat der Felsengartenkellerei Besigheim. Sie bilden die Kulisse für ein außergewöhnliches Ausflugsziel für die Familie, mit Freunden, für den nächsten Vereins-, Jubiläums-, oder Betriebsausflug.

Ein Ausflugsziel in einer faszinierenden Weinregion und einzigartigen Kulturlandschaft, die unglaublich viel zu bieten hat. Sprechen Sie mit uns – wir beraten Sie gerne und ausführlich. Telefon 07143 8160-0.

Felsengartenkellerei Besigheim eG

Am Felsengarten 1 · 74394 Hessigheim

Telefon 07143/8160-0 · Telefax 07143/8160-29

info@felsengartenkellerei.de · www.felsengartenkellerei.de



Kommen Sie zu uns und genießen Sie...

- Wanderungen durch die Hessigheimer Felsengärten
- Wanderung auf dem informativen Weinlehrpfad
- Rundwanderwege durch eine idyllische Landschaft mit Distanzen von 3 bis 12 Kilometern
- Der Felsengarten-Marathon-Wanderweg durch sechs Gemeinden auf einer Länge von rund 40 Kilometern
- Die Felsengarten-Radrundwege „7-Keltern“ und „Vom Neckar zum Neckar“
- Das Kletterparadies Felsengärten
- Schiffsrundfahrten auf dem Neckar
- Weinproben und Betriebsbesichtigungen in unserer Kellerei
- Weinstadtführungen durch Besigheim und Bietigheim
- Weinerlebnisführungen
- Weinbergsrundfahrten

...wir sorgen dafür, dass Sie rund um zufrieden sind:



... das Weinprobenteam: Petra Eisele, Heidi Nägele, Gudrun Büscher, Hilde Seitz, Dieter Schedy und (nicht auf dem Bild) Gudrun Tuschl und Elke Friedl



...die Weinerlebnisführer: Michael Eisele, Wilhelm Pfitzenmaier und Christine Spahr



Es gibt viel zu sehen...

Ein Besuch der Felsengartenkellerei lässt sich natürlich auch mit einem Besuch der „Mitgliedsgemeinden“ verbinden. Aus sieben Ortsgenossenschaften entstand die Felsengartenkellerei Besigheim eG. Nach der Fusion mit den Weingärtnern Ilsfeld eG kamen 2010 noch zwei weitere Gemeinden hinzu. Sie bieten viele interessante Sehenswürdigkeiten, von denen wir hier einige kurz beschrieben haben. Besonders die historischen Innenstädte von Besigheim und Bietigheim sind reizvolle und geschichtsträchtige Orte mit ganz besonderem Flair.

Besigheim



Hoch aufgerichtet auf einem Muschelkalksporn thront die mittelalterliche Stadt Besigheim. Enge Gassen und schmucke Fachwerkhäuser sind die Zierde der historischen Altstadt, die mit ihrem altertümlichen Flair Besucher aus Nah und Fern begeistert. Zwei Türme aus der Stauferzeit mit meterdicken Mauern, das Rathaus aus dem Jahre 1459, einst Kaufhaus mit alemannischem

Fachwerk, der Hochaltar in der Stadtkirche, das Steinhaus, die historische Badstube, die Alte Kelter mit einzigartigem Fasskeller, Weingärtnerhäuser und Hofstellen bieten eine unvergleichliche Kulisse und sind zugleich die Sehenswürdigkeiten in dieser württembergischen Kleinstadt.

Oft gemalt, liegt die mittelalterliche Altstadt mit engen Gassen und Winkeln auf einem Bergrücken, der ursprünglich an drei Seiten von Neckar und Enz umschlossen war. Von der Enzbrücke aus bietet sich die langgezogene Silhouette der Stadt besonders eindrucksvoll als eine unregelmäßige, aber harmonische Abfolge von Giebeln, Wänden und Dächern dar, aus denen der spätgotische Bau des Rathauses und der Obere und Untere Turm herausragen. Der gesamte Stadtkern steht seit Jahrzehnten unter Denkmalschutz.

🐉 Bietigheim



Die frühesten Siedlungsspuren zeigen, dass schon Kelten, Römer und Alemannen hier an diesem besonderen Flecken Erde waren. Das 1200 jährige Jubiläum der ersten urkundlichen Erwähnung konnte Bietigheim im Jahre 1989 u. a. mit der Landesgartenschau feiern. Schon 1364 war das Dorf zur Stadt erhoben worden. Seit der Industrialisierung verband man den Ortsnamen lange mit

dem ansässigen Linoleumwerk. Wer sich heute hier umsieht, findet ein wunderschönes mittelalterliches Stadtbild mit Brunnen, Türmen, Mauern und Giebelhäusern sowie alte, verträumte Winkel, die sich seit dem 17. Jahrhundert kaum verändert zu haben scheinen. Dazwischen eingestreut, Begegnungen mit einer anderen Zeit. Zahlreiche Skulpturen und Plastiken im Straßenraum sorgen für eine spannungsreiche Zwiesprache mit der historischen Baukunst und üppig sprießendem, blütenduftendem Grün.

🐉 Ingersheim



Ingersheim liegt am westlichen Neckarufer, verkehrsgünstig am Rande der Region Stuttgart. Eingebettet in Wiesen, Felder und Weinberge hat sich die aus den zwei Ortsteilen Klein- und Großingersheim bestehende Kommune in vielen Bereichen ihren ländlichen Charakter erhalten. Durch die im Jahre 1999 begonnene Ortskernsanierung konnten im Ortsteil Großingers-

heim bereits merkbare Wohnumfeldverbesserungen realisiert werden. Einwohner und Besucher genießen das schöne Neckartal mit seinen Steilhängen, welches interessante Wanderwege und insbesondere zwischen Klein- und Großingersheim auch einmalige Aussichtspunkte bietet.

🐉 Hessigheim

Einer der bedeutendsten Weinorte des Mittleren Neckartals, malerisch eingebettet in einen großen Bogen, den der Neckar hier beschreibt. Großen Besitz hatte hier früher das Kloster Hirsau. Da im Schwarzwald kein Wein wächst, nutzten die Mönche ihren Besitz,



um ihren Klosterwein herzustellen. So wurde wie man sieht schon sehr früh unser Wein bis über die Landesgrenzen hinaus geschätzt. Besondere Anziehungspunkte sind die Felsengärten, liebevoll auch „Schwäbische Dolomiten“ genannt, der rege Handel mit Obst und Gemüse entlang der Hauptstraße und die Hessigheimer Heimatstube. Am Ortsausgang in Richtung Besigheim verabschiedet

sich ein Haus auf diskrete Weise von unliebsamen Zeitgenossen, was dem Besuchern gleich einen Eindruck der Hessigheimer vermittelt, die sich in Dialekt, Sitte und Gebräuchen grundlegend von den umliegenden Gemeinden unterscheiden!

🍷 Gemmrigheim



Im Jahr 1085 wurde Gemmrigheim im Schenkungsbuch des Klosters Reichenbach erstmals urkundlich erwähnt. Im 13./14. Jh.

kommt der Ort zur Grafschaft Württemberg. Touristisch interessant ist vor allem die St. Johannes-Kirche. Im Erdgeschoss des Kirchturms kann man den Chor des frühesten nachgewiesenen Kirchenbaus aus dem 13. Jh.

besichtigen, ebenso Fresken, die

um das Jahr 1400 entstanden sind (Besichtigung auf Anfrage beim ev. Pfarramt möglich). Ebenfalls sehenswert sind das schöne Fachwerkrathaus und die renovierten Ottmarsheimer und Besigheimer Tortürme, die unübersehbar von einer bedeutenden Vergangenheit zeugen. Der Ort ist durch seine idyllische Lage direkt am Neckar besonders vom Weinbau geprägt. Rad- und Wanderwege laden zum Erkunden der Natur ein.

🍷 Löchgau

Löchgau erreicht man über die Landstraße (L1115), entlang des idyllischen Steinbachtals oder die „Steig“, die oberhalb der terrassierten Weinberge, entlang von Hecken, Reben und Kirschbäumen, in den im 16. Jh. ellipsenförmig ummauerten Dorfkern führt. Das Fachwerkrathaus von 1602, die 1147 erwähnte Peterskirche, die ehem. Kelter aus Bruchsteinmauerwerk, alte Schule, Bürgerhäuser, Zehnt- und Pfarscheuer sowie die alte



Nagelmuseum gibt es im Rathaus. (Führungen auf telefonische Voranmeldung Tel. 07143/2709-0)

Walheim



zu sehen. Kernstück der Ausstellung ist die 40 Meter breite Ruine eines römischen Handelshauses. Ein weiteres römisches Erbe in Walheim ist der Weinbau, der noch heute das Dorf und seine Landschaft prägt.

Ilsfeld



Dorfschmiede sind noch Zeugen mittelalterlicher Blüte. Ein historischer Dorfrundgang mit 20 Stationen führt um die Dorfmauer und durch den Dorfkern, der mit zahlreichen Plastiken des Bildhauers Prof. K.H. Seemann ausgestattet ist. In der Jakob-Löffler-Schule befindet sich das Nagelmuseum Löchgau, das europaweit einzigartig ist. Faltblätter zum Dorfrundgang und

Auf historischem Boden liegt auch das traditionelle Weindorf Walheim mit seiner keltischen und römischen Vergangenheit. Im Zweigmuseum des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg, dem „Römerhaus Walheim“ (Nähere Informationen im Rathaus Walheim, Telefon 07143/8041-0) sind beeindruckende Funde aus nahezu zehnjährigen Grabungsarbeiten

Die „Hauptstadt des Schozach-tals“ ist mit ihren rund 8.200 Einwohnern eine moderne Gemeinde mit bevorzugter Wohnlage im Einzugsbereich der Ballungsräume Heilbronn und Stuttgart. Die reizvolle Landschaft mit beträchtlichem Waldbestand und herrlichen Aussichtspunkten oberhalb der Rebflächen bietet sich für ausgedehnte Spaziergänge

und für die Naherholung an. Der durch Auenstein, Ilsfeld und Schozach verlaufende Alb-Neckar-Radwanderweg auf der Trasse der früheren Schmalspurbahn lädt zu einem Radausflug ein. Sehenswürdigkeiten wie zum Beispiel die Bartholomäuskirche, das Dorastift und die Burgruine Helfenberg (1250) machen Ilsfeld weit über die regionalen Grenzen hinaus bekannt. Gemütlichen Aufenthalt bieten die zahlreichen gutbürgerlichen Gaststätten und die Besenwirtschaften.

Auch zu feiern versteht man in Ilsfeld. Seit fast 500 Jahren findet alljährlich an Bartholomäi, dem letzten Wochenende im August, der traditionelle Ilsfelder Holzmarkt statt. Stimmung, Spaß und gute Laune sind garantiert.

Ein buntes Musikprogramm für Jung und Alt, zahlreiche Attraktionen rund um die größte Veranstaltung in der Schozachtal-Gemeinde Ilsfeld und ein liebevoll dekoriertes Festzelt mit einem erstklassigen Speisen - und Getränkeangebot sind Grund genug um nach Ilsfeld zu kommen.

🍷 Abstatt



Abstatt liegt im Süden des Landkreises Heilbronn am Rande der Löwensteiner Berge im idyllischen Schozachtal. Besonders sehenswert sind einige der historischen Fachwerkhäuser aus dem 15./16. Jahrhundert und die Burg Wildeck bei Vohenlohe, die im 12. Jahrhundert erbaut wurde. Die evangelische Pfarrkirche St. Stephan wurde 1766 spätbarock

auf den Überresten eines älteren, gotischen Vorgängerbaus errichtet und nach einem Brand 1899 durch Heinrich Dolmetsch neu erbaut. Auf dem Friedhof befindet sich ein aus Sandstein gefertigtes Epitaph, das einen Löwensteinischen Amtmann aus der Zeit um 1600 in Lebensgröße zeigt. Das Standbild befand sich einst vor dem Rathaus.

Im Ortskern wurden zahlreiche große, unterschiedlich bunt bemalte Katzenfiguren dauerhaft aufgestellt, die Rällinge. Rälling ist der Utzname der Abstatter und bedeutet soviel wie „unternehmungslustiger Kater auf Brautschau“.

Der von der Autobahn Heilbronn-Stuttgart aus weit sichtbare Abstatter Burgberg prägt das Landschaftsbild und lädt ein, die vielen vorzüglichen Weine die diese Lage hervorbringt, zu probieren.

... und viel zu erleben...

Wandern



Für unsere Wanderfreunde hat die Felsengartenkellerei zahlreiche Wanderwege ausgeschildert und in zwei Wanderkarten festgehalten. In der Wanderkarte „**Wein & Reben**“-**Rundwanderwege** sind Touren zwischen 3 und 12 km eingezeichnet. Es sind allesamt Rundwanderwege, die immer wieder an den Ausgangspunkt der Wanderung zurückführen.

Sie lernen dabei die schönsten Kleinode unseres Wein- und Wanderparadieses kennen. Für die geübten Wanderer unter Ihnen haben wir den „**Felsengarten-Marathon-Rundwanderweg**“ ausgeschildert. Wer ihn gegangen ist, wird die Eindrücke, die sich ihm geboten haben, so schnell nicht wieder vergessen. Er ist etwas mehr als 40 Kilometer lang und führt Sie durch die Mitgliedsgemeinden der Felsengartenkellerei. Der Weg ist gut ausgeschildert und kann in Etappen begangen werden.

Wandern auf dem Weinlehrpfad

Auf unserem beliebten Weinlehrpfad lernen Sie die Arbeit im Weinberg und die dort angebauten Rebsorten kennen. Er ist etwa 3 km lang und führt Sie entlang der Felsengärten durch unsere Weinberge. Der Pfad ist bei jedem Wetter begehbar.

Schiffsrundfahrten



An der Anlegestelle der Felsengartenkellerei haben Sie die Möglichkeit, unsere schöne Kulturlandschaft auf dem Schiff des Neckar Kät'n zu genießen. Die Anlegestelle ist von der Felsengartenkellerei zu Fuß in wenigen Minuten zu erreichen. Schifffahrten lassen sich selbstverständlich mit Wanderungen, kleinen Spaziergängen und natürlich mit einer Weinprobe

in der Felsengartenkellerei verbinden. Die Abfahrtszeiten erfragen Sie bitte unter Telefon 07143/8160-17 oder direkt beim Neckar Kät'n (0711/54997060).

Radfahren



Die Felsengartenkellerei liegt an zwei überregionalen Radwegen: **Der Neckartal-Radweg** beginnt in Schwenningen und endet in Mannheim an der Rheinmündung. Er gehört zu den interessantesten und abwechslungsreichsten Radwegen Deutschlands. Als Tagesetappe bietet sich an, mit der Deutschen Bahn nach Stuttgart zu fahren und mit dem Rad auf dem Neckartal-

Radweg bis Besigheim. Auf dieser Etappe dominiert der Weinbau und kaum ein sonnenbeschienener Berghang wird nicht von den Winzern bewirtschaftet. Kurz vor Besigheim sollten sie sich einen Besuch bei der Felsengartenkellerei in Hessigheim gönnen.

Der Enztal-Radweg ist ca. 115 km lang und führt von der Enzquelle im Schwarzwald bei Enzklösterle bis zur Enzmündung im lieblichen Neckartal in die Weinbaugemeinde Walheim. Von dort ist es nur ein Katzensprung zur Felsengartenkellerei in Hessigheim. Die Wegstrecke ist meist ohne starke Steigungen für jedermann zu bewältigen. Im Gegensatz zur wildromantischen Landschaft des Schwarzwaldes ist das mittlere und untere Enztal - zwischen Niefern und Walheim - von prächtigen Weinreben gesäumt. Das Gebiet gehört zur Kraichgau-Stromberg-Weinstraße, die Baden und Württemberg miteinander verbindet. Wir empfehlen Ihnen, den Enztalradweg flussabwärts von der Enzquelle bis zur Felsengartenkellerei zu radeln. Wer es nicht ganz so weit mag, beginnt die Tour in Pforzheim.

Für alle, die unsere Region mit dem Rad erkunden wollen, bieten sich die beiden folgenden Touren an:

Der Radweg „7-Keltern“ hat eine Länge von etwa 48 km und führt Sie zu den schönsten Aussichtspunkten unserer Region. Die Strecke geht über Berg und Tal und entschädigt Sie mit herrlichen Ausblicken.

Der Radrundweg „Vom Neckar zum Neckar“ führt Sie von Hessigheim über Mundelsheim, Pleidelsheim und Ingersheim nach Bietigheim, entlang der Enz nach Besigheim und zurück zur Felsengartenkellerei in Hessigheim. Er ist etwa 30 km lang und abgesehen von zwei Steigungen leicht zu befahren. Eine detaillierte Beschreibung dieser Radwege inklusive Plan finden sie in der Felsengarten-Radkarte.

🍷 Weinproben in der Felsengartenkellerei



Die Felsengartenkellerei ist umgeben von einer äußerst reizvollen Landschaft. So liegt es auf der Hand, Weinproben in unserem Hause mit vergnüglichen Aktivitäten in Natur und Kultur zu verbinden. Die Besucher lernen die Kellerei, ihre Produkte und ihre Arbeitsweise zunächst bei einer Betriebsführung kennen, bevor sie unter fachlicher Anleitung zwischen 4 und 10 Proben

verkosten können. Dazu reichen wir auf Wunsch als kleine Stärkung Käsewürfel oder deftige Käse- und Wurstplatten.

Buchung: Alle Weinproben, auch die thematischen Weinproben in Ilsfeld, sind buchbar unter Telefon 07143-8160-0.

Preise für Gruppen auf Anfrage, Termine frei wählbar.

Weinproben für Individualkunden

Lassen Sie Ihre Wanderung oder Radtour mit einer Weinprobe in unserer Felsengartenkellerei ausklingen. **Jeden 1. Freitag im Monat**, um 18 Uhr, empfängt Sie Hilde Seitz in der Felsengartenkellerei in Hessigheim. Nach einem Sektempfang und der Kellereibesichtigung wird ein deftiger Vesperteller zu den Weinproben gereicht.

Preis pro Person: € 15,-

Weinproben für Gruppen (inkl. Brot und Kellereibesichtigung)

4er/5er/6er/8er/10er: € 6,-/7,-/8,-/11,-/13,- pro Person

Käsewürfel: € 1,50 pro Person

Vesperteller

mit Wurst und Käse: € 7,50 pro Person

Kleingruppen

bis 15 Personen: € 120,- pauschal mit 6 Weinen

Kulinarische Weinproben

An 4 Terminen im Jahr veranstalten wir eine kulinarische Freitagsweinprobe. Für eine begrenzte Teilnehmerzahl bis maximal 50 Personen wird von Hilde Seitz in stilvoller Atmosphäre Essen und Wein auf ganz besondere Weise präsentiert. Speisen renommierter Küchen verbunden mit den Weinen der Felsengartenkellerei werden Ihnen einen unvergesslichen Abend beschern. Die Termine für die Kulinarischen Weinproben finden Sie auf der übernächsten Seite.

Preis pro Person € 55,00

§ Thematische Weinproben in der Vinothek Ilsfeld

Der Schwabe und Wein

Lassen Sie uns anhand hintersinniger und heiterer Geschichten darüber nachdenken, wie dieses Völkchen in allen Lebenslagen mit dem Wein umgegangen ist und umgeht. Freuen Sie sich auf zwei ausgelassene Stunden bei sechs Weinen.

Leistungen:	1 Sekt, 6 Weine und Brot
Termine:	10. Februar und 26. Oktober jeweils 19 Uhr
Preis pro Person:	€ 11,-

Schwäbische Dichter und der Wein

„Ein großer Geist kann nicht im Trockenen wohnen“ sagt einst Hegel, der große schwäbische Philosoph. Daran haben sich unsere großen Dichter gehalten und mit einem Glas in der Hand wunderschöne Verse verfassen. Diese wollen wir näher betrachten, Tiefsinniges und Lustiges erforschen und uns dabei an passenden Weinen erfreuen.

Leistungen:	1 Sekt, 6 Weine und Brot
Termine:	2. März und 9. November jeweils 19 Uhr
Preis pro Person:	€ 11,-

Von Parma bis Pute

Köstlichkeiten aus des Metzgers Küche lassen den Abend zu einem Erlebnis werden. Probieren und genießen Sie acht verschiedene Schinkensorten, lassen Sie sich mit kleinen Anekdoten über deren Entstehung und den dazu passenden acht Weinen auf einmalige Art unterhalten.

Leistungen:	1 Sekt, 8 ausgesuchte Weine, 8 verschiedene Schinken und Brot
Termine:	16. März und 23. November jeweils 19 Uhr
Preis pro Person:	€ 22,50 (Mindestens 20 Personen)

Weitere interessante thematische Weinproben sind beispielsweise „**Schokolade und Wein**“, „**Die Bibel und der Wein**“, „**Frauen und Wein**“ oder „**Von Babylon bis Ilsfeld – eine kleine Weingeschichte**“.

Preise für Gruppen (ab 20 Personen) auf Anfrage,
Termin frei wählbar.

Buchung:

Alle Weinproben sind buchbar unter Tel.: 07143-8160-17

...und es ist immer etwas los

Feste und Veranstaltungen

1. Mai 2012

Weinfest und Weinprobiertag
in der Felsengartenkellerei

20. und 21. Juli 2012

»Schräge« WeinNacht
in den Felsengärten in Hessigheim

11. und 12. August 2012

Schlossbergfest in Helfenberg

24. bis 27. August 2012

Holzmarkt in Ilsfeld

2. und 3. Oktober 2012

Herbstparty, Weinfest und Weinprobiertag
in der Felsengartenkellerei

Kulinarische Weinproben

9. März 2012

»Den Frühling genießen« mit Hotel Otterbach,
Bietigheim

13. Juli 2012

»Sinnerfüllt in den Sommer« mit Küchenmeister
Marcel Gemein

14. September 2012

»Das Füllhorn des bunten Herbstes« mit Hotel
Otterbach, Bietigheim

11. November 2012

»Gans verliebt in Burgunder« mit Küchenmeister
Marcel Gemein (für 59,- Euro pro Person)

16. November 2012

»Wärmendes zur Winterzeit« mit Küchenmeister
Marcel Gemein

Ausverkauft!



Unsere touristischen Erlebnisangebote

Wir laden Sie ein, interessante Ausflüge und Besichtigungen mit dem Ziel Felsengartenkellerei zu unternehmen. Hier haben Sie die Gelegenheit unseren Betrieb zu besichtigen, und im Anschluss daran die herrlichen Weine der Felsengartenkellerei Besigheim zu verkosten.

🍷 Mit dem Neckar Käpt'n von Marbach zu den Felsengärten



Der Ausflug in Friedrich Schillers Geburtsstadt Marbach startet um 10 Uhr. Ihr Stadtführer zeigt Ihnen die denkmalgeschützte Altstadt von ihrer schönsten Seite. Liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser, Brunnen und Reste der mittelalterlichen Wehranlagen mit dem markanten Oberen Torturm prägen das Stadtbild, nicht zu vergessen die malerischen Holdergassen

mit den ehemaligen Weingärtner- und Bauernhäusern und die spätgotische Alexanderkirche. Ein wenig Zeit bleibt zur Einkehr in einem der gutbürgerlichen Restaurants bevor Sie von unserem Wanderführer an der Anlegestelle der Neckar-Personen-Schiffahrt erwartet werden. Dann geht die Fahrt mit dem Schiff durch das herrliche Neckartal bis zur Anlegestelle Hessigheim. Ein Spaziergang führt Sie durch den schönen Ortskern, vorbei an Fachwerkhäuser, über die Weinberge bis hin zu den Felsengärten. Nehmen Sie sich Zeit für eine kleine Wanderung durch die Felsengärten, einem bekannten Naturschutzgebiet und Kletterparadies. Die schroffen, kühn aufragenden Muschelkalkfelsen über dem Neckar sind eine geologische Attraktivität, die es so nirgendwo sonst gibt. Abschließend führt Sie Ihr Weg zur Felsengartenkellerei.

Preis pro Person: € 25,- (ab 15 Teilnehmer, inkl. Stadtführung, Wanderführer 3 Std., Schiffahrt).

Informationen und Anmeldung unter: Telefon 07142-773431, Telefax 07142-777768, vinothek@felsengartenkellerei.de
Gerne stellen wir einen Ausflug individuell für Sie zusammen!

🍷 Weinbergsrundfahrten mit dem Schlepper



2stündige, fachkundig kommentierte Rundfahrt durch die Weinberge in einem stilvollen Planwagen. Zur Begrüßung erwartet Sie ein Glas Secco oder Traubensaft.

Abfahrt: Kellereihof der Felsengartenkellerei
oder alternativ am Bahnhof Besigheim

Preis pro Gruppe
(max. 20 Personen): € 150,-

Aufpreis: € 5,- pro Person für Brezel und Wein

Informationen und Anmeldung unter: Telefon 07143-8160-0,
Telefax 07143-816029, info@felsengartenkellerei.de

🍷 Nostalgiefahrt durch die Weinberge



...mit dem Oldtimerbus durch unsere beeindruckende Wein-
kulturlandschaft.

Lernen Sie die Heimat der Felsengartenkellerei Besigheim an Neckar und Enz kennen. Erleben Sie eine Weinprobe einmal anders, Sie probieren den Wein dort, wo er wächst, ein 3 stündiger Ausflug der besonderen Art.

Abfahrt: Kellereihof der Felsengartenkellerei,
auf Anfrage auch von anderen Orten

Preis pauschal: € 275,- Oldtimerbusbestellung
(wochentags, max. 25 Personen)

Aufpreis: € 10,- pro Person für besprochene
4er-Weinprobe und kleines Vesper

Informationen und Anmeldung unter: Telefon 07142-773431,
Telefax 07142-777768, vinothek@felsengartenkellerei.de

🍷 Kulinarische Weinstadtführungen in Besigheim

NEU!



Erleben Sie den schönsten Weinort Deutschlands mit Genuss.

Mit viel Humor streifen Sie mit unserem Stadtführer durch die mittelalterlichen Gassen der Stauferstadt. Erfahren Sie etwas über die untere und obere Burg, genießen Sie den Blick auf das Rathaus und die herrlichen Fachwerkhäuser. Und lassen Sie sich nach dem ersten

Willkommenstrunk zwischen all den Sehenswürdigkeiten in ausgewählte Gaststätten unseres Ortes entführen. Dort wartet in abwechselnder Folge ein Dreigangmenü auf Sie, zu dem Weine der Felsengartenkellerei kredenzt werden. Ein genussvoller Spaziergang durch eine lebendige, geschichtsträchtige Stadt.

Leistungen:	Stadtführung, 3-Gang-Menü, 1 Secco und 5 Weine
Termine:	Freitag 11. Mai, 29. Juni, 6. Juli, 28. September. Voranmeldung bis 4 Tage vorher erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Für Gruppen ab 10 Personen ist der Termin frei wählbar.
Start:	17 Uhr, ab Kelterplatz, Verkaufsstelle der Felsengartenkellerei
Dauer:	3,5 bis 4 Stunden
Preis pro Person:	€ 39,- Euro (mind. 10 Personen)

🍷 Weinerlebnisführungen

Die exzellente Qualität der Weine in den Lagen an Neckar und Enz wird von den hauptsächlich nach Süden geneigten steilen bzw. terrassierten Weinbergen, vom milden Klima des mittleren Neckartals, von Keuper- und Muschelkalkböden und natürlich von der Kunst der Kellermeister bestimmt. Die seit über 1200 Jahren verbürgte Tradition der Weinkultur wird bei einer Weinerlebnisführung spürbar. Unsere Weinerlebnisführer zeigen Ihnen diese einzigartige Kulturlandschaft und führen Sie zu den lauschigsten Plätzen und schönsten Aussichtspunkten. An ausgesuchten idyllischen Orten werden während einer Wanderung die hier wachsenden Weine probiert.

Es werden verschiedene Wanderungen (mit und ohne Wein) angeboten, rufen Sie uns einfach an. Gerne gehen wir auf Ihre Wünsche ein.

🍷 Weinausschank auf dem Kellereihof

Neben einer Auswahl unserer Weine erhalten Sie eine kleine Auswahl an Speisen sowie Kaffee und Kuchen. Geöffnet von März bis November: Samstags 12 Uhr bis 20 Uhr und Sonntags 11 Uhr bis 20 Uhr

...weitere Weinproben, Veranstaltungen und andere interessante Angebote finden Sie auf unserer Homepage.

Informationen und Anmeldung unter:

Ausflüge/Wanderungen/Nostalgiefahrt Tel.: 07142-773431,

Fax: 07142-777768, vinothek@felsengartenkellerei.de

Weinproben/Weinbergsrundfahrt/Kulinarische Weinstadtführung

Tel.: 07143-8160-0, Fax: 07143-816029

Für die Führungen „Fachwerk und Wein“ ist ebenfalls eine Anmeldung erforderlich: Vinothek Bietigheim, Marktplatz-Arkaden, Marktplatz 9, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel.: 07142-773431, vinothek@felsengartenkellerei.de

🍷 Fachwerk und Wein – Besigheim



Eine weinige Stadtführung durch „Deutschlands schönsten Weinort“

Die Wein- und Fachwerkstadt Besigheim wurde im September 2010 von den Zuschauern des MDR zu „Deutschlands schönstem Weinort“ gekürt. Auf einem Bergsporn über der Mündung der Enz in den Neckar thront die Fachwerkstadt. Die Weinige Stadtführung führt

Sie zu den schönsten Plätzen der Altstadt wie beispielsweise die zwei stattlichen Wehrtürme, die Evangelische Stadtkirche und die Stadthalle „Alte Kelter“. Sie erfahren Interessantes und Heiteres aus dem Leben der Wengerner, zum Weinbau und zur Weingeschichte. An 6 markanten Plätzen verkosten Sie Wein aus dem Sortiment der Felsengartenkellerei Besigheim.

Leistungen:	Stadtführung, 6er Weinprobe mit Landjäger und Brezel, Weinprobierglas
Termine:	freitags 20. April, 18. Mai, 15. Juni, 13. Juli, 17. August, 21. September, für Gruppen ab 10 Personen ist der Termin frei wählbar
Start:	17 Uhr, ab Kelterplatz, Verkaufsstelle der Felsengartenkellerei
Dauer:	3 Stunden
Preis pro Person:	€ 17,- Euro (mind. 10 Personen)

🍷 Fachwerk und Wein – Bietigheim



Ein vergnüglicher Weinspaziergang mit 5 Weinproben durch Bietigheims Altstadt

Der Weinspaziergang beginnt im Hornmoldhaus, wo sich das Bietigheimer Weinregister befindet. Weiter geht es durch Bietigheims Altstadt, die auf engstem Raum beeindruckende Zeichen historischer Baukunst gepaart mit moderner Architektur und Kunst bietet. Auf knappem Stadtraum

streben die Gebäude in die Höhe, um sich mit Schnitzereien und Zierrat gegenseitig zu überbieten. Bei 5 Weinen hören Sie Einzigartiges und Kurioses aus Kellern, Gewölben, Kelter und Weinbau in der Bietigheimer Altstadt. Die Führung endet in der „Vinothek Bietigheim“ im reizvollen Arkadengebäude am Marktplatz. Hier können Sie bei einem Glas Wein den Tag ausklingen lassen.

Leistungen:	Stadtführung, 5er Weinprobe, Kleiner Imbiss aus dem Café Galerie, Weinprobierglas
Termine:	freitags 27. April, 25. Mai, 22. Juni, 27. Juli, 24. August, 28. September, für Gruppen ab 10 Personen ist der Termin frei wählbar.
Start:	17 Uhr, ab Hornmoldhaus
Dauer:	2,5 Stunden
Preis pro Person:	€ 17,- (mind. 10 Personen)

🍷 Zwei Flüsse zu den Reben



Diese Tour ist die Gelegenheit, die naturbelassene Enz und den majestätischen Neckar an einem Tag zu erleben. Die Entdeckungstour beginnt auf der Enz, am Rande der schönen Bietigheimer Altstadt. Bei gemütlicher Strömung geht's vorbei an Streuobstwiesen und Weinbergen nach Besigheim und weiter in den ruhigen, großen Neckar Richtung Felsengärten.

Als krönenden Abschluss wandern wir mit einem urschwäbischen Weinführer durch die Hessigheimer Felsengärten, genießen einen herrlichen Blick über das Neckartal und eine kleine Weinverkostung in den Weinbergen.

Termin:	29. September 2012 weitere Termine auf Anfrage
Abfahrt:	9.30 Uhr
Preis pro Person:	
Erwachsene	€ 75,- Euro
Familie	€ 170,- Euro, Erwachsene und max. 2 Kinder
Leistungen:	Geführte Kanutour mit Picknick und Weinwanderung, Winzervesper, Taxi- Shuttle zum Ausgangspunkt
Anmeldung:	Die Zugvögel, Kanu-Tours & mehr, Telefon 07142-920128, Telefax 920195, Info@zugvoegel.de, diezugvoegel.de

🦉 Floßtour auf der Enz zwischen Bietigheim und Besigheim



Sie bekommen die einmalige Gelegenheit, in die längst vergangenen Tage der Flößerei einzutauchen. Dabei lernen Sie das alte Flößerhandwerk von der Pike auf kennen: Sie bauen Ihr eigenes (modernes) Floß! Auf der Jungfernfahrt erfahren Sie alles rund um die Enz-Flößerei, den Weinbau und die Landschaft entlang des

Flusses. Zögern Sie nicht – starten Sie in eines der letzten echten Abenteuer unserer Zeit.

Leistungen:	Floßtour mit Landschaftsführung und anschließender 4er-Weinprobe und Vesperteller in der Verkaufsstelle der Felsengartenkellerei in Besigheim
Termine:	17. Juni 2012, jeweils ab 8.30 Uhr bis zirka 14.30 Uhr, Treffpunkt: Kammgarnspinnerei
Aktions-Preis pro Person:	€ 67,50

Anmeldung von Einzelpersonen möglich, Durchführung ab 9 Personen, bis maximal 14 Personen. Termine für Gruppen von 9 bis 14 Personen sind frei wählbar. Preis auf Anfrage.

Anmeldung: Dipl.-Geogr. Matthias Güthler
Telefon 07141/9921726, Telefax 07141/298295,
Matthias.Guethler@oepf.de

So erreichen Sie uns...



...mit dem Auto: über die BAB A 81 Stuttgart-Heilbronn, Ausfahrt Mundelsheim und weiter Richtung Besigheim; über die B 27 bis Besigheim und weiter nach Hessigheim oder folgen Sie einfach der Schwäbischen Weinstraße von Ludwigsburg in nördlicher, von Heilbronn aus in südlicher Richtung

...mit dem Fahrrad: auf dem Neckartal-Radweg entlang des Neckars oder auf dem Enztalradweg entlang über Besigheim nach Hessigheim

...mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Deutsche Bahn bis Besigheim oder Bietigheim-Bissingen und mit dem Bus oder auf Schusters Rappen nach Hessigheim

...zu Wasser: Neckarpersonenschiffahrt aus Richtung Stuttgart Personenschiffahrt Stumpf aus Richtung Heilbronn, Ausstieg direkt am Schiffsanleger „Felsengartenkellerei“ möglich

Geschäftszeiten

Verkauf Felsengartenkellerei Besigheim: 74394 Hessigheim
Am Felsengarten 1 · Telefon 07143/8160-0; Montag bis Freitag 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr, Samstag 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Ab 17. März 2012 sonntags geöffnet von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Vinothek „Alte Kelter“ Besigheim: 74354 Besigheim · Hauptstraße 59
Telefon 07143/801237; Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Samstag 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr. Ab 6. Mai 2012 bis 4. November 2012, sonn- und feiertags von 14.00 bis 18.00 Uhr

Vinothek Bietigheim: Marktplatz-Arkaden · 74321 Bietigheim-Bissingen · Marktplatz 9 · Telefon 07142/773431 · Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.30 Uhr bis 19.00 Uhr, Samstag 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr.

Vinothek Ilsfeld: Daimlerstraße 8 · 74360 Ilsfeld · Direkt an der A 81
Telefon 07062/61189 · Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr, Samstag 8.30 Uhr bis 14.00 Uhr

FELSENGARTENKELLEREI BESIGHEIM